

Heute

Medien aus Haan und Hilden

Von Hilden aus musikalisch in den Süden



Wie Jürgen Wilbert und Stefan Jansen (Foto) wollen morgen ab 19.30 Uhr in der Hildener Stadthalle, Neuen-Markt-Platz 1,

die Programme „Jubiläum – eine literarisch-musikalische Feier in den Hilden“ vor. Es gibt ein Musik- und Literatur aus Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland und Portugal. Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 15 Euro. Im Preis inbegriffen sind drei Weinproben. Red/Free gratis

Auto beschädigt und geflüchtet

Wie: Am Freitag ist zwischen 16.30 und 17.30 Uhr ein silberner Citroën C2, der vor dem Abbiegen an der Hauptverkehrsstraße geparkt war, beschädigt worden. Die Polizei konnte nur Lackspuren erkennen. Am Freitag ab 17.30 Uhr in der

Museums- und Heimatverein lädt ein

Wie: Der Museums- und Heimatverein lädt für morgen, 19.30 Uhr, zum ersten Heimattag dieses Jahres ein. Er findet im Kulturzentrum Pöschel an der Mittelstraße 109 statt.

Kochkurs für Singles

Einem Kochkurs für Singles steht die Hildener Stadthalle am Donnerstag, 20. März, ab 19.30 Uhr im Mittelpunkt. Die Teilnehmer zahlen 40 Euro plus Lebensmittel. Nähere Informationen zu Termin und Anmeldung gibt es unter Telefon 02124/3030.30 oder im Internet.

Schulmachersmeister gibt Tipps

Wie: Unter dem Motto „Langt her vom Keller“ gibt der Schenkenmacher „Jörg und Hans“ für Donnerstag, 20. März, ab 17 Uhr ein kleines Training im ehemaligen Lebensmittelgeschäft an der Hauptstraße an. Der Schulmachersmeister gibt Tipps und Ratschläge.

Haaner SPD wählt neuen Vorstand

Wie: In der Capelle im Haus „Stella Vitalis“, Bahnhofstraße 24, findet morgen ab 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Haaner SPD statt. Unter anderem wird ein neuer Vorstand gewählt.

Spielleubend im Gritener Dorf-Café

Wie: Ab 19 Uhr wird am Freitag im „Café im Dorf“ an der Finken-Winkel-Straße 20 in Gritener wieder unter der Leitung von Tom Küller gespielt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter Telefon 02124/3030.30 erforderlich.

TERMIN IN HAAN

Regio- und Verkehrsverein Jahresversammlung, 17.30, Casino am Stadion, Haan, in diesem Sitzungssaal.

ÖFFNUNGSZEITEN HAAN

Einwohnerbüro im Rathaus, 12.00 bis 16.00 Uhr (Montag bis Freitag)
Bürgerbüro: 12.00 bis 16.00 Uhr, 16.00 bis 18.00 Uhr (Dienstag bis Donnerstag)
Bürgerbüro Haan: 12.00 bis 16.00 Uhr (Montag bis Freitag)

NOTDIENSTE HAAN

Die Hildener Stadthalle befindet sich an der Mittelstraße 109, 41074 Hilden. Die Stadthalle befindet sich an der Hauptstraße 109, 41074 Hilden. Die Stadthalle befindet sich an der Hauptstraße 109, 41074 Hilden.



Henri (21) und Céline (14) Wachsmann trainieren für die anstehenden Turniere. Foto: Simone Bahrmann

Die golfenden Geschwister gehen auf Titeljagd

PORTRÄT Céline und Henri Wachsmann sind die amtierenden Hildener Stadtmeister.

Von Michael Kremer

Hilden. Golfist Leistungssport. Daran lassen die Geschwister Henri (21) und Céline Wachsmann (14) keinen Zweifel aufkommen. Kondition und Konzentration sind wichtig für den Erfolg. Den haben die Hildener: Sie sind die amtierenden Stadtmeister und wollen ihre Titel am 17. Mai auf der Anlage des Golfclubs Velbert verteidigen.

Beide gehören dort zu den Favoriten. Vor allem Céline, die als Jugendliche in der Damenwertung antritt. Für Henri wird es schwieriger. Starke Konkurrenz kommt aus der eigenen Familie: Sein Bruder Robert (23) ist Vize-Stadtmeister.

Woher ihr Talent für das Spiel mit dem kleinen Ball kommt, können die Geschwister nicht erklären. Durch die Familie vorbelas-

tet sind sie nicht. Sportlich sind sie. Beide haben Tennis gespielt, Henri auch Fußball. „Dadurch haben wir wohl das Ballgefühl mitgebracht“, sagt Henri.

Drei- bis viermal die Woche wird trainiert

Gefühl allein reicht aber nicht. Auch Fleiß und Ehrgeiz gehören dazu. Drei- bis viermal die Woche stehen sie auf dem Platz. Auch im Winter. Dann wird in der Halle getübt. Viel Zeit für andere Aktivitäten bleibt da nicht.

Der Aufwand zahlt sich aus. Henri hat 2012 in Frankfurt/Main das Finale der bundesweiten Spielserie um den Deka-Cup gewonnen. Im vorigen Jahr war er Zweiter – bei mehr als 10.000 Spielern in der Qualifikation. Céline hat im vergangenen Jahr bei der nordrhein-westfälischen

Jugendmeisterschaft den vierten Platz belegt und 2012 das Finale der Deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse erreicht.

Dass mancher Mitschüler behauptet, Golf sei kein Sport, ärgert Céline. „Ein Turnier dauert fünf Stunden. Wir gehen acht bis zehn Kilometer und haben die schwere Tasche dabei“, sagt sie. Die wiegt 15 Kilogramm.

„Golf ist kein Einzelsport“

Einmal in Fahrt räumt sie mit einem weiteren Vorurteil auf: „Golf ist kein Einzelsport. Wir spielen in einer Mannschaft.“ Einen Unterschied zu Mannschaftssportarten gibt es dennoch: „Ich bin nicht von der Leistung anderer abhängig“, sagt der 21-Jährige.

Bei einer weiteren Frage

ZUR PERSON

CÉLINE WACHSMANN (14) besucht das Helmholtz-Gymnasium und spielt Golf seit 2009. Im Golfclub Hösel ist sie in der ersten Damen-Mannschaft (Regionalliga).

HENRI WACHSMANN (21) absolviert eine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann. Seit 2006 spielt er Golf. Im Golfclub Hösel ist er Mitglied der ersten Herren-Mannschaft (zweite Bundesliga).

verschlägt es ihm fast die Sprache: Ist Golf ein Sport für Betuchte? „Golf ist günstiger als Tennis. Kinder und Jugendliche zahlen im Club einen Jahresbeitrag von 150 bis 300 Euro. Teuer ist nur die Ausrüstung – und die kann ich auch gebraucht kaufen.“

Haaner wollen Solingern den Schleichweg verleiden

PENDLER Genervte Anwohner wünschen sich Verkehrsberuhigung auf der Kampheider Straße.

Von Michael Kremer

Haan/Solingen. Die Kampheider Straße in Haan hatte Friedrich Schiller sicher nicht im Sinn, als er seinen „Wilhelm Tell“ schrieb. Trotzdem passt ein Zitat daraus zur Situation der Anwohner: „Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn der böse Nachbar es nicht will.“ Denn dieser Nachbar nutzt die Straße gerne mal als Schleichweg zur Autobahn 46.

„Das ist für die Walder Bürger nun einmal der kürzeste Weg zur Autobahn 46 und zu Ostermann.“

Sonja Häcker, Stadt Solingen

Darum hätten es die Haaner Anwohner gerne gesehen, wenn die Stadt Solingen im Zuge der im Februar erfolgten Sanierung der Fahrbahndecke auf ihrer Kotzterter Straße gleich noch ein paar

Hindernisse eingebaut hätte. Das hat sie aber nicht. „Es wäre uns entgegengekommen, wenn die Stadt Solingen die Straße weiterverkehrsberuhigt hätte. Dann würden dort weniger Autos fahren“, sagt Haans Tiefbauamtsleiter Guido Mering.

Dem hält Sonja Häcker, Verkehrsexpertin der Stadt Solingen, entgegen, dass beispielsweise auch mit Aufpflasterungen die Autofahrer immer noch selbst entscheiden würden, welchen Weg sie wählen. „Und das ist für die Walder Bürger nun einmal der kürzeste Weg zur Autobahn 46 und zu Ostermann“, sagt sie.

Unglücklich sei aber, dass räumt auch Häcker ein, dass die Städte ihre jeweilige Straße unterschiedlich bewerten. Während die Solinger die Kotzterter Straße als Hauptverkehrsstraße definieren, ist die Kampheider Straße auf Haaner Stadtgebiet laut Mering lediglich eine Gemeindestraße, „die wir mit Absicht nicht ausge-



Viele Autofahrer nutzen die Kampheider- und Kotzterter Straße als Schleichweg. Foto: Dirk Thomé

baut haben.“

Es gibt aber auch Gemeinsamkeiten: Auf beiden Seiten der Stadtgrenze gilt Tempo 30, und die Durchfahrt ist für Lastwagen verboten. Ansonsten plant die Stadt Solingen keine Änderungen am derzeitigen Status. „Die Walder Bezirksvertretung legt großen Wert darauf, dass die Anbindung durchs Ittertal bleibt“, sagt Häcker.

KOMMENTAR Von Michael Kremer Stadt kann agieren

Die Solinger sehen ihre Kotzterter Straße als wichtige Verbindung durch das Ittertal. Einen triftigen Grund, daran etwas zu ändern, gibt es für sie nicht. Das heißt aber nicht, dass auch der Stadt Haan die Hände gebun-

CDU kritisiert Vorgehen der Landes-SPD

VERKEHR Absage für Bahnhofsneubau sei unverständlich.

Wie: „Völlig unverständlich“ beschreibt CDU-Fraktionsvorsitzender Jens Lorenz die Entscheidung des Verkehrsministeriums, das der Cottbuser Bahnhof nicht komplett abgebaut werden und die Gleise bis zum Sommer 2015 abgebaut werden sollen. „Die Vorgehensweise des Verkehrsministeriums ist absolut inakzeptabel“, sagt CDU-Fraktionsvorsitzender Jens Lorenz. „Die CDU fordert, dass der Cottbuser Bahnhof bis zum Sommer 2015 abgebaut wird.“

Neuer PC für die Awo

Wie: Über eine neue PC-Anlage im Wert von 1.000 Euro freut sich die AWO Cottbus. Die AWO Cottbus ist ein Verein, der sich für die Förderung der Behinderten in Cottbus einsetzt. Die AWO Cottbus hat eine neue PC-Anlage gekauft, die für die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genutzt werden kann.

Neuer PC für die Awo

Wie: Über eine neue PC-Anlage im Wert von 1.000 Euro freut sich die AWO Cottbus. Die AWO Cottbus ist ein Verein, der sich für die Förderung der Behinderten in Cottbus einsetzt. Die AWO Cottbus hat eine neue PC-Anlage gekauft, die für die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genutzt werden kann.